

Anhang 1  
zu vorstehender  
Rahmenrichtlinie

Festlegungen zur Ermittlung ausgewählter Kennziffern des Volkswirtschaftlichen Nutzens und der Effektivität von Maßnahmen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts

---

Der Gewinnzuwachs für neuentwickelte Arbeitsmittel ( $A_m$ ) wird wie folgt ermittelt:

a) maßnahmebezogener Gewinnzuwachs beim Hersteller ( $AG_H$ )

$$AG_H = \%I \cdot GH1 - \%0 \cdot GH0$$

$aG_H$  - Gewinnzuwachs beim Hersteller im Jahr der Erreichung des vollen Nutzens der Maßnahme

$M_{0i}; M_{1i}$  - Menge der vom Hersteller produzierten Erzeugniseinheiten vor (0) und nach Realisierung (1) der Maßnahme

$G_{0i}; G_{1i}$  - Gewinn des Herstellers je Erzeugniseinheit vor Realisierung (0) und nach Realisierung (1) der Maßnahme

b) maßnahmebezogener Gewinnzuwachs beim Anwender ( $aG_A$ )  
- für ein Jahr der Nutzung eines Arbeitsmittels

$$iG_{AAm} = I \cdot A1 - K \cdot A0 + G \cdot A1 - H \cdot A0 \cdot \Delta$$

$iG_{AAm}$  - jährlicher Gewinnzuwachs des Anwenders je eingesetztem neuen Arbeitsmittel

$H_{0i}; M_{1i}$  - Menge der produzierten Erzeugnisse je eingesetztem Arbeitsmittel vor (0) und nach Realisierung (1) der Maßnahme

$SK_{0i}; SK_{1i}$  - Selbstkosten je Erzeugniseinheit beim Anwender vor (0) und nach Realisierung (1) der Maßnahme

$G_{A0}$  - Gewinn je Erzeugniseinheit beim Anwender vor Realisierung der Maßnahme

c) maßnahmebezogener Gewinnzuwachs aus der Produktion und Anwendung neuer Arbeitsmittel insgesamt ( $aG_{Am}$ ) bezogen auf eine Jahresproduktion des Herstellers:

$$AG_{Am} = aG_H + aG_{AAm} \cdot M_{H1} \cdot HMD \quad C3D$$

HMD - normative Nutzungsdauer des Arbeitsmittels

Der Gewinnzuwachs für neuentwickelte Arbeitsgegenstände ( $A_g$ ) wird wie folgt ermittelt:

a) Der Gewinnzuwachs beim Hersteller ( $A_{GJJ}$ ) für eine Jahresproduktion des Arbeitsgegenstandes ist analog Formel (1) zu ermitteln;

b) Gewinnzuwachs beim Anwender ( $G_{AAg}$ )

Hierbei ist zu berücksichtigen:

- die Selbstkostensenkung je Erzeugniseinheit aus dem Einsatz des neuen Arbeitsgegenstandes ( $SK_{A0} - SK_{A1}$ ).  
 Sie schließt alle aus der Verwendung des neuen Arbeitsgegenstandes resultierenden Veränderungen der Kostenbestandteile ein.
- Der Gewinnzuwachs aus der Erhöhung der Gebrauchseigenschaften des Erzeugnisses, resultierend aus der Anwendung des neuen Arbeitsgegenstandes. Er wird aus der Differenz des Gewinns für das alte (0) und das neue (1) Erzeugnis ermittelt ( $G_A^1 \sim G_A^0$ )

$$AG_{AAg} = \frac{M_{AI} (SK_{A0} - SK_{A1})}{M_{H1}} + M_{AI} \langle G_{A1} \sim G_{A0} \rangle \quad [43]$$

$AG_{AAg}$  - Gewinnzuwachs beim Anwender je Mengeneinheit des eingesetzten neuen Arbeitsgegenstandes

$M_{AI}$  - jährlich vom Anwender mit dem Arbeitsgegenstand gefertigte Erzeugniseinheiten

$SK_{A0}, SK_{A1}$  - Selbstkosten je Erzeugniseinheit bei Verwendung des alten (0) und des neuen (1) Arbeitsgegenstandes

$G_{A0}, G_{A1}$  - Gewinn je Erzeugniseinheit vor (0) und nach Verwendung (1) des neuen Arbeitsgegenstandes

$M_{H1}$  - Menge der jährlich vom Anwender verbrauchten Arbeitsgegenstände

c) Gewinnzuwachs insgesamt ( $G_A^1$ ) aus der Produktion und Anwendung neuentwickelter Arbeitsgegenstände.

$$*G_{Ag} = iG_H + \%1 \cdot *G_{AAg} \quad [5j]$$

$M_{*1}$  - Menge der im Jahr der Erreichung des vollen Nutzens der Maßnahme vom Hersteller produzierten neuentwickelten Arbeitsgegenstände

Die volkswirtschaftliche Rückflußdauer wird wie folgt berechnet:  
 Hier werden erforderlichenfalls die einmaligen Aufwendungen des Herstellers ( $A_{HJ}$ ), des Anwenders ( $A_A$ ) und des Zulieferers ( $A_g$ ) sowie des Territoriums ( $A_{TJ}$ ) zusammengefaßt und der Summe des entsprechenden jährlichen Gewinnzuwachses beim Hersteller ( $G_H$ ), beim Anwender ( $G_A$ ), beim Zulieferer ( $G_z$ ) und im Territorium ( $G^A$ ) gegenübergestellt:

$$R_{ges} = \frac{A_{HJ} + A_A + A_z + A_T}{\Delta G_H + A_G + A^A G^A + A_{Ggi}}$$